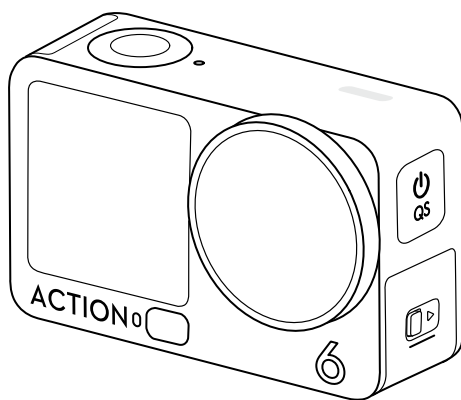


dji OSMO ACTION 6

Benutzerhandbuch

v1.0 2025.11





Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von DJI, und alle Rechte sind vorbehalten. Sofern nicht anderweitig von DJI genehmigt, bist du nicht berechtigt, das Dokument oder einen Teil davon durch Reproduktion, Weitergabe oder Verkauf zu verwenden oder anderen Personen eine solche Verwendung zu gestatten. Du darfst dieses Dokument und seinen Inhalt nur als Anleitung zum Betrieb von DJI-Produkten verwenden. Das Dokument darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Schlüsselwortsuche

Suche nach Schlüsselwörtern wie „Akku“ und „Installieren“, um ein Thema zu finden. Wenn du dieses Dokument mithilfe von Adobe Acrobat Reader geöffnet hast, drücke die Tastenkombination Strg+F bei Windows oder Command+F bei Mac, um eine Suche zu starten.

Themensuche

Das Inhaltsverzeichnis umfasst eine Liste mit allen verfügbaren Themen. Klicke auf ein Thema, um diesen Abschnitt aufzurufen.

Ausdrucken dieses Dokuments

Dieses Dokument unterstützt Drucken mit hoher Auflösung.

Dieses Handbuch verwenden

Legende

⚠ Wichtig

💡 Hinweise und Tipps

📖 Referenz

Vor dem ersten Gebrauch lesen

DJI™ stellt Tutorial-Videos sowie die folgenden Dokumente zur Verfügung:

1. „Sicherheitsvorschriften“
2. „Kurzanleitung“
3. „Handbuch“

Es wird empfohlen, alle Tutorial-Videos anzusehen und vor dem ersten Gebrauch die „Sicherheitsvorschriften“ zu lesen. Lies unbedingt die „Kurzanleitung“, bevor du das Gerät zum ersten Mal verwendest, und ziehe dieses „Handbuch“ für weitere Informationen heran.

Video-Tutorials

Rufe die nachstehende Internetadresse auf oder scanne den QR-Code, um die Tutorial-Videos zur sicheren Nutzung des Produkts anzusehen:



<https://www.dji.com/osmo-action-6/video>

Inhalt

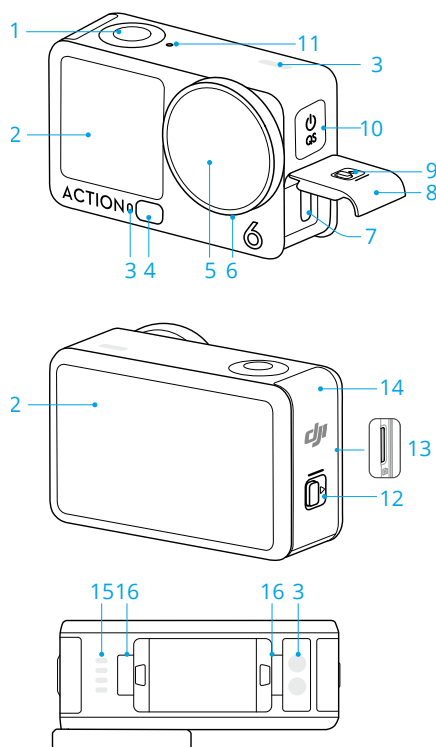
Dieses Handbuch verwenden	3
Legende	3
Vor dem ersten Gebrauch lesen	3
Video-Tutorials	3
1 Produktbeschreibung	5
1.1 Übersicht	6
1.2 Gewölbte Hafthalterung	6
1.3 Osmo Verlängerungsstab (1,5 m)	8
1.4 Akkukoffer	9
2 Erste Schritte	11
2.1 Akku einsetzen und aufladen	11
2.2 Aktivierung	11
2.3 Firmware-Update	12
3 Produktverwendung	14
3.1 Tasten und Funktionen	14
3.2 Bedienung des Touchscreens	15
Aufnahmemodus einstellen	16
Aufnahmeparameter einstellen	17
Kontrollzentrum	19
3.3 Superzeitlupe	21
3.4 Aufbewahrung und Übertragung von Aufnahmen	21
Speicherplatz	21
Dateien übertragen	22
Übertragung von Dateien auf ein mobiles Gerät	22
Dateien auf einen Computer übertragen	23
3.5 Webcam-Modus	23
3.6 Entfernen/Anbringen der seitlichen Abdeckungen	23
3.7 Hinweise zur Verwendung	24
Verwendung unter Wasser	24
Akku	26
Reinigung	27
4 Technische Daten	28

1 Produktbeschreibung

Das Zubehör kann je nach Combo variieren und ist auch separat erhältlich. Eine vollständige Liste der kompatiblen Zubehörteile findest du im [offiziellen Store](#).

Zubehör	Osmo Action 6 Standard-Com- bo	Osmo Action 6 Adventure- Combo
Osmo Dual-Direction Schnellverschluss-Adapterhalterung (im Folgenden als „Schnellverschluss-Adapterhalterung“ bezeichnet)	✓	✓
Osmo Action Hafthalterung (gewölbt) (im Folgenden als „Gewölbte Hafthalterung“ bezeichnet)	✓	✓
Osmo Akkuladeschale 3 (multifunktional) (im Folgenden als „Akkukoffer“ bezeichnet)	-	✓
Osmo Verlängerungsstab (1,5 m)	-	✓

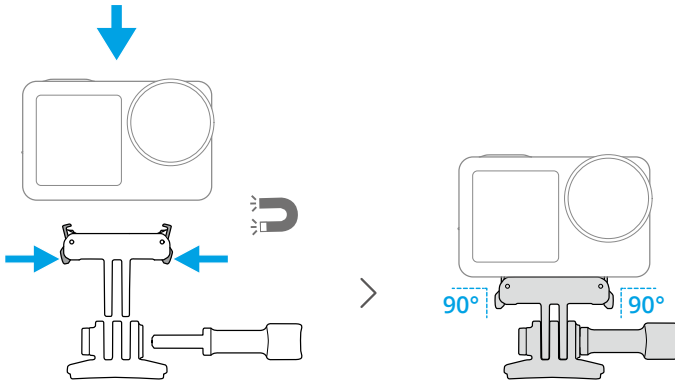
1.1 Übersicht



1. Auslöser-/Aufnahmetaste
2. Touchscreen
3. Mikrofon
4. Farbtemperatursensor
5. Objektiv
6. Objektivschutz
7. USB-C-Anschluss
8. Abdeckung für den USB-C-Anschluss
9. Abdeckungs-Entriegelung für den USB-C-Anschluss
10. Ein-/Aus-Taste/Schnellwechseltaste
11. Drucksensor
12. Abdeckungs-Entriegelung für das Akkufach
13. microSD-Kartensteckplatz
14. Akkufach-Abdeckung
15. Lautsprecher
16. Schnellwechsel-Slot

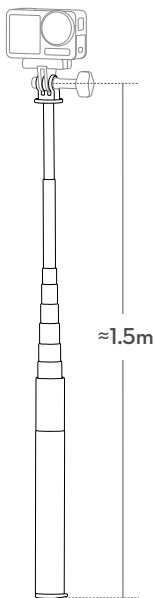
1.2 Gewölbte Hafthalterung

Die Kamera kann mithilfe der Gewölbte Hafthalterung sicher auf glatten und sauberen, gewölbten Oberflächen befestigt werden.



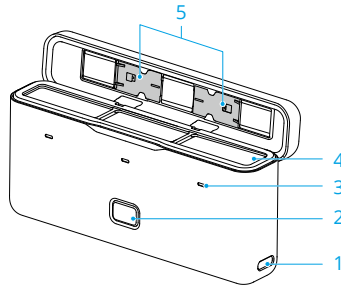
- Drücke die Kamera nach unten, bis die Clips der Schnellverschluss-Adapterhalterung fest in den Schnellwechsel-Slots der Kamera sitzen, und ziehe dann die Feststellschrauben an. Drücke beim Abnehmen der Kamera auf beide Clips der Schnellverschluss-Adapterhalterung.
- Bringe die Hafthalterung an und drücke sie für mindestens 10 Sekunden fest nach unten. Es wird empfohlen, 30 Minuten zu warten, bevor du die Kamera an der Halterung befestigst.
- Die Hafthalterung kann nur einmal an sauberen, gewölbten Oberflächen angebracht werden. Befestige die Hafthalterung NICHT an Oberflächen, die flach, rau, abblätternd, mit Staub oder Sand bedeckt oder mit einer Pulverbeschichtung versehen sind oder Öl- oder Wasserflecken aufweisen. Andernfalls hält die Adapterhalterung möglicherweise nicht stabil.
- Die empfohlene Befestigungstemperatur für die Hafthalterung beträgt -10 °C bis 40 °C. Befestige die Hafthalterung NICHT an einer Oberfläche mit einer höheren oder niedrigeren Temperatur.

1.3 Osmo Verlängerungsstab (1,5 m)



-
- ⚠ • Den Verlängerungsstab während der Verwendung NICHT fallen lassen oder dagegen stoßen, um Schäden zu vermeiden.
 - Den Verlängerungsstab NICHT stark bewegen, wenn dieser an der Kamera angebracht ist, um Schäden zu vermeiden.
 - Mit sauberem Wasser reinigen, um Sand und andere Verunreinigungen nach der Verwendung im Wasser zu entfernen.
 - Den Verlängerungsstab NICHT bei Gewittern verwenden, um Blitzeinschläge zu vermeiden.
-

1.4 Akkukoffer



1. USB-C-Anschluss

2. Status-Taste

Drücken Sie die Taste einmal, um den Akkuladestand zu überprüfen.

3. Status-LEDs

Akkuladestatus

Leuchtet kontinuierlich rot 0 bis 20 %

Leuchtet kontinuierlich gelb 20 % bis 80 %

Leuchtet kontinuierlich grün 80 % bis 100 %

Lade- und Entladestatus

Aus Der Akku im entsprechenden Akkuschacht ist voll aufgeladen oder entladen.

Atmung Der entsprechende Akku wird geladen.

Blinkt grün Es ist kein Akku eingelegt.

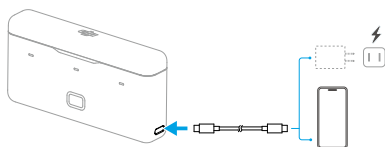
Blinkt rot Ein fehlerhafter Akku befindet sich im entsprechenden Akkuschacht.

4. Akkuschacht

5. microSD-Kartensteckplatz



Mit eingesetzten Akkus kann das Akkufach die Akkus oder externe Geräte wie Smartphones aufladen.



- Es wird empfohlen, beim Aufladen der Akkus ein USB-C-Ladegerät zu verwenden, das PD (Power Delivery) oder PPS (Programmable Power Supply) unterstützt. Der Akku mit dem höchsten Akkustand wird zuerst aufgeladen.
- Beim Laden externer Geräte wird zuerst der Akku mit dem niedrigsten Ladezustand entladen.

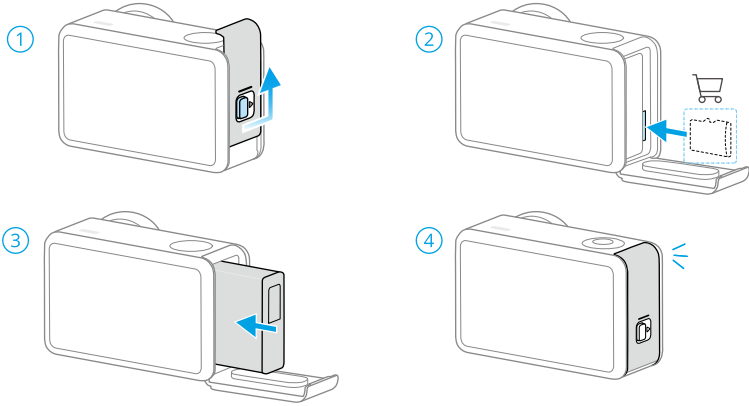


- Lege die Akkuladeschale während des Gebrauchs auf eine flache und stabile Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß isoliert ist, um Brandgefahren zu vermeiden.
- Berühre NICHT die Metallklemmen am Akkuanschluss.
- Reinigen Sie die Metallklemmen bei sichtbaren Verschmutzungen mit einem sauberen und trockenen Tuch.
- Die Akkuladeschale ist nicht wasserdicht. Stelle die Ladeschale NICHT ins Wasser und verschütte keine Flüssigkeiten darauf.

2 Erste Schritte

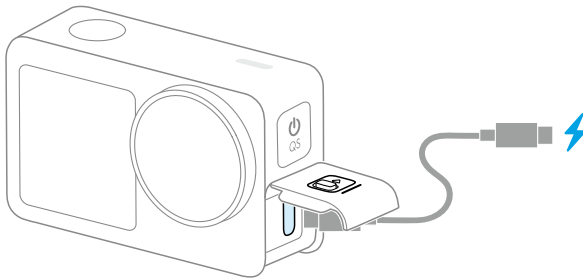
2.1 Akku einsetzen und aufladen

Setzen Sie den Akku ein und schließen Sie die Abdeckung vollständig.



💡 Die Kamera hat 50 GB an nutzbarem Speicher und unterstützt microSD-Karten zur Speichererweiterung. Siehe [Spezifikationen](#) für die empfohlenen microSD-Karten.

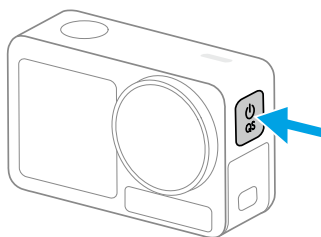
Es wird empfohlen, ein USB-C-Ladegerät zu verwenden, das PD oder PPS unterstützt.



2.2 Aktivierung

Aktivieren Sie die Kamera vor der ersten Verwendung mit DJI Mimo App.

1. Halt die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



2. Scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirm, um die DJI Mimo App herunterzuladen.
3. Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth auf dem Mobilgerät.
4. Starten Sie DJI Mimo App auf dem Mobilgerät, tippen Sie auf das Kamerasymbol, um sich mit der Kamera zu verbinden, und folgen Sie dann den Anweisungen zur Aktivierung der Kamera.

Wenn die Kamera mit der DJI Mimo App verwendet wird, können Sie die aktuelle Kameraansicht überwachen, die Kameraparameter einstellen und die Kamera mit einem Mobilgerät steuern.



- Informationen zu den von der App unterstützten Android- und iOS-Betriebssystemversionen finden Sie unter <https://www.dji.com/downloads/djiapp/dji-mimo>.
- Die Nutzeroberfläche und die Funktionen der App können sich im Zuge der Aktualisierung der Softwareversion ändern. Die tatsächliche Nutzungserfahrung hängt von der jeweiligen Softwareversion ab.



Wenn bei der Verbindung mit DJI Mimo App ein Problem auftritt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Wi-Fi als auch Bluetooth auf dem Mobilgerät aktiviert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die DJI Mimo App die neueste Firmware-Version nutzt.
3. Wischen Sie in der Live-Ansicht auf der Kamera von oben nach unten über den Bildschirm und tippen Sie auf **Funkverbindung > Verbindung zurücksetzen**. Die Kamera setzt alle Verbindungen und Wi-Fi-Passwörter zurück.

2.3 Firmware-Update

Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, wird eine Aufforderung in DJI Mimo App angezeigt. Tippe die Meldung an, und folge zum Herunterladen und Aktualisieren der Firmware den Anweisungen auf dem Bildschirm.

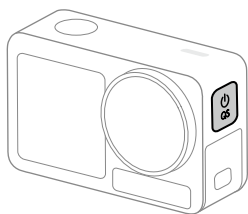
💡 Sollte das Update fehlschlagen, befolge die Schritte zur Fehlerbehebung.

1. Starten Sie die Kamera und DJI Mimo App neu.
2. Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth auf dem Mobilgerät.
3. Schließen Sie die Kamera an DJI Mimo App an und versuchen Sie die Aktualisierung erneut.

Sollte das Update erneut fehlschlagen, wende dich bitte an den DJI Support.

3 Produktverwendung

3.1 Tasten und Funktionen



Ein-/Aus-Taste/Schnellwechseltaste

- Drücken und gedrückt halten: Ein-/Ausschalten.
- In der Live-Ansicht: Einmal drücken, um die Seite der Schnellwechseltaste aufzurufen. Erneut drücken, um durch die voreingestellten Aufnahmemodi zu navigieren*.

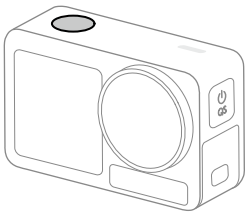
* Um die Voreinstellungen zu ändern, tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf der Seite der Schnellwechseltaste auf **•••**.

- Während der Video- oder Zeitlupenaufnahme: Tippe auf das Symbol, um „Highlights“ zu markieren, wodurch bei der Nachbearbeitung bestimmte Momente schneller gefunden werden können und so die Zeit, Highlights zu finden, reduziert wird.
 - Auf anderen Seiten: Einmal drücken, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.
-

Auslöser-/Aufnahmetaste

In eingeschaltetem Zustand

- Einmal drücken: Aufnahme eines Fotos oder Starten/Stoppen einer Aufnahme.
- Der **Schutz der Auslöser-/Aufnahmetaste** wird automatisch aktiviert, wenn die Kamera auf 14 m* oder tiefer taucht. Drücke in diesem Modus die Schnellwechseltaste einmal, um ein Foto aufzunehmen oder die Aufnahme zu starten/beenden, und drücke zweimal, um zur Schnellwechselseite zu gelangen. Nachdem du aufgetaucht bist, folge den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Schutzmodus zu beenden und die normalen Tastenfunktionen wiederherzustellen.



- * Die Tiefe kann je nach Wasserbedingungen und Gerätestatus variieren; der Wert von 14 m dient nur als Referenz.

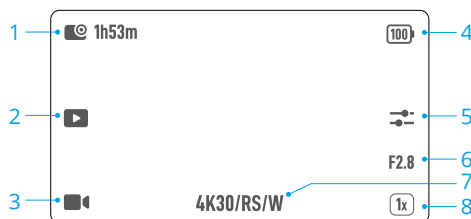
In ausgeschaltetem Zustand

Einmal drücken: Einschalten und Aufnahme starten (SnapShot). Erneut drücken, um die Aufnahme zu beenden. Nach der Aufnahme schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie drei Sekunden lang nicht verwendet wird.

- * SnapShot ist die schnellste Möglichkeit, um mit der Aufnahme zu beginnen und keinen Moment der Action zu verpassen. Standardmäßig wendet SnapShot die zuletzt verwendeten Aufnahmeeinstellungen an. Öffne zum Ändern das Steuerungsmenü und tippe auf  > SnapShot.

3.2 Bedienung des Touchscreens

Nachdem die Kamera eingeschaltet ist, zeigt der Touchscreen die Liveansicht.



1. Aufbewahrungskapazität/verbleibende Aufnahmezeit

2. Wiedergabe

Der Touchscreen zeigt das zuletzt aufgenommene oder wiedergegebene Foto bzw. Video an.

Während der Wiedergabe kannst du auf das Symbol  tippen, um „Highlights“ zu markieren. So kannst du bei der Nachbearbeitung schnell bestimmte Momente wiederfinden und sparst bei der Suche nach Highlights Zeit. Die markierten „Highlights“ können während der Wiedergabe in DJI Mimo App angezeigt werden.

-  Halte während der Videowiedergabe eine beliebige leere Stelle auf dem Bildschirm gedrückt, um das Video mit doppelter Geschwindigkeit abzuspielen.
- Wischen Sie während der Wiedergabe von der rechten Bildschirmkante nach links, um zur Liveansicht zurückzukehren.

3. Aufnahmemodus

4. Batteriestand Kamera

5. Bild-/Audio-Parameter

6. Blendenwert

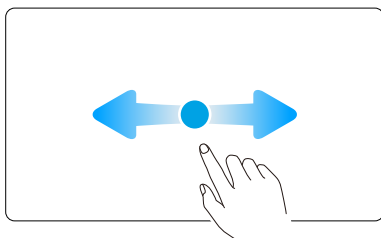
7. Aufnahmespezifikationen

8. Zoom

Die Zoom-Anpassung ist in bestimmten Aufnahmemodi verfügbar.

-  Bei der Installation mit Osmo Action 6 Makroobjektiv ist der Zoom deaktiviert. Du kannst den Fokusring drehen, um manuell auf deutlich nähere Motive zu fokussieren.

Aufnahmemodus einstellen



1. Tippen Sie auf das Symbol oder wischen Sie nach links oder rechts auf dem Bildschirm, um die Moduswechselseite zu gelangen.

2. Wischen Sie, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

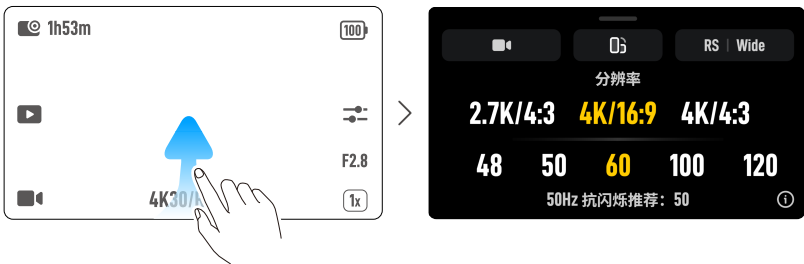
 Hinweis: Zeitlupenvideos enthalten keine Audiospur. Die Audiodatei wird als eigenständige Datei gespeichert und hat denselben Pfad wie die Videodatei, die auf Ihren Computer übertragen werden kann.

3. Tippen Sie auf den ausgewählten Aufnahmemodus oder wischen Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben, um zur Liveansicht zurückzukehren.

Aufnahmeparameter einstellen

Verschiedene Parameter lassen sich in den unterschiedlichen Aufnahmemodi einstellen. Beziehen Sie sich auf die tatsächliche Benutzeroberfläche.

1. Streichen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben, um die Parameter für jeden Aufnahmemodus einzustellen.



- Tippen Sie im Videomodus auf die obere linke Ecke, um Pre-Rec oder Loop-Aufnahme zu aktivieren. Klicken Sie auf die obere rechte Ecke, um den EIS-Modus und das Sichtfeld (FOV) einzustellen.

- **Pre-Rec:** Wenn die Vorabaufzeichnung aktiviert ist, zeichnet die Kamera Filmmaterial innerhalb des festgelegten Zeitfensters auf, ohne es zu speichern. Sobald Sie die Auslöser/Aufnahmetaste gedrückt haben, speichert die Kamera die neueste voraufgenommene Aufnahme und setzt die Aufnahme fort, bevor Sie die Auslöser/Aufnahmetaste drücken, und speichert dann die Aufnahme als vollständiges Video. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmen zu speichern, bevor Sie die Auslöser/Aufnahmetaste drücken, um nicht zu viel Speicherplatz zu beanspruchen. Das hilft, Highlights zu erfassen (vor allem beim Angeln).
- **Loop-Aufnahme** Wenn die Loop-Aufnahme aktiviert ist, nimmt die Kamera Videos auf, indem sie älteres Filmmaterial in ausgewählten Intervallen mit neuem Material überschreibt. Mit dieser Funktion kann die Kamera Speicherplatz sparen. Sie eignet sich außerdem für den Einsatz in Szenen,

in denen Sie unvorhergesehene Highlights erfassen möchten (z. B. beim Fahren).

- **Bildformat:** Die Standardeinstellung ist „Auto“, kann aber auch auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt werden. Mit dieser Einstellung kannst du 4K-Videos aufnehmen und die Videos im Nachbearbeitungsprozess auf Verhältnisse wie 16:9 oder 9:16 zuschneiden, sodass sie zu verschiedenen Medienplattformen passen.
- **EIS-Modus (Elektronische Bildstabilisierung):**
 - Aus: Nimmt das Video mit dem größten Sichtfeld auf.
 - RockSteady: Stabilisiert das Filmmaterial und behält gleichzeitig die Dynamik der Bewegung bei, eignet sich für Aufnahmen aus der Ich-Perspektive.
 - Im Vergleich zu RockSteady werden bei RockSteady+ die Ränder dieser Bilder leicht reduziert, um eine stärkere Stabilisierungsleistung zu erreichen.
 - HorizonBalancing: Dieser Modus reduziert das Wackeln der Bilder innerhalb von $\pm 45^\circ$ horizontal, während die hochauflösende Bildqualität erhalten bleibt.
 - HorizonSteady: Beseitigt Rollachsen-Jitter innerhalb von 360° . Es stellt sicher, dass das Bild auch in Szenarien mit intensiven Stößen oder Kurven stabil und eben bleibt.

 Um Videos mit Gyroskopdaten aufzunehmen, deaktivieren Sie den EIS-Modus und stellen Sie das Kamera-Sichtfeld auf **Weit** ein.

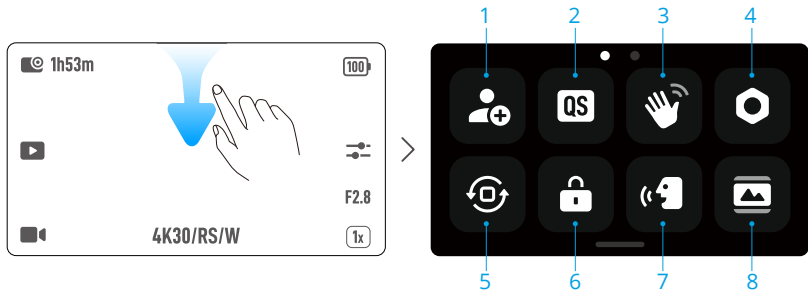
Nachdem Sie die Parameter eingestellt haben, streichen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.

2. Tippe in der Live-Ansicht auf , um die Bild- und Tonparameter anzupassen. Tippe auf **PRO**, um die Pro-Parameter anzupassen.

-
-  • Tippe auf **Variable Blende**, um je nach Aufnahmesituation den passenden Blendenmodus auszuwählen. Verschiedene Blendenmodi lassen sich in den unterschiedlichen Aufnahmemodi einstellen. Weitere Informationen findest du auf der offiziellen Website-Seite.
- „D-Log M“ wurde für professionelle Farbgraduierung beim Post-Editing entwickelt. In kontrastreichen oder mehrfarbigen Szenarien (z. B. Garten, Feld usw.) kann der dynamische Bereich vergrößert werden, um die Farbkorrektur in der Nachbearbeitung zu optimieren.
-

Kontrollzentrum

Wischen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um das Steuerungsmenü aufzurufen. Wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.



1. Benutzerdefinierte Modi

Speichern Sie die aktuellen Aufnahme-Einstellungen als benutzerdefinierten Modus und wählen Sie eine Szene aus. Anschließend können ähnlich Szenen direkt in den benutzerdefinierten Modi aufgenommen werden.

2. Schnellwechsellaste

Stelle die Modi ein, auf die du mit der Schnellwechsellaste zugreifen kannst. Wenn die Funktion der Schnellwechsellaste auf „Moduswechsel“ eingestellt ist, kannst du die Schnellwechselmodi im Aufnahmemodus-Menü anpassen und die Sprachansagen beim Wechseln der Modi aktivieren oder deaktivieren.

 Wenn die Sprachmitteilungen aktiviert ist, gibt die Kamera den aktuellen Aufnahmemodus jedes Mal bekannt, wenn du die Schnellwechsellaste drückst. Wenn die Kamera auf einem Helm oder anderen schwer einsehbaren Orten befestigt wird, kannst du mit der Sprachausgabe den benötigten Modus sicher auswählen.

3. Gestensteuerung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Handgesten verwenden, um Fotos zu machen oder die Aufnahme zu starten/stoppen.

4. Einstellungen

• Wireless Mikrofon

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, kannst du die Kamera mit dem Sender steuern, um die Aufnahme zu starten. Dabei wird der Ton von dem Sender aufgezeichnet. Wenn der Sender mit der Kamera verbunden ist,

tippe auf Einstellungen für Funkmikrofon, um die Audioparameter des Senders anzupassen.

Die Kamera kann gleichzeitig mit zwei DJI Drahtlosen Mikrofon-Sendern verbunden werden. Weitere Informationen findest du auf der Webseite von DJI und im Handbuch des Mikrofonprodukts.

- **Kabellose Kopfhörer**

Stellen Sie sicher, dass sich die Ohrhörer im Kopplungsstatus befinden. Wenn der Gerätenamen in der Liste erscheint, tippen Sie, um die Verbindung herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, nimmt die Kamera Videos mit dem von den Ohrhörern aufgenommenen Audio auf.

* Die kabellosen Ohrhörer unterstützen nur die Aufnahme und können nicht zur Audio-Wiedergabe verwendet werden.

- **Tiefe und Höhe**

Wenn die entsprechenden Einstellungen für Tiefe oder Höhe aktiviert sind, enthält das aufgezeichnete Video Informationen zur Tiefe oder Höhe. Die aufgezeichneten Daten können mit der Dashboard-Funktion in der DJI Mimo App App auch in visualisierter Form zum Videomaterial hinzugefügt werden. Dadurch können aufregende Sportmomente besser dargestellt werden.

- **Backup für das integrierte Mikrofon-Audio**

Wenn du mit kabellosen Mikrofonen aufnimmst, kannst du die Funktion „Backup für das integrierte Mikrofon-Audio“ aktivieren, wodurch gleichzeitig mit dem Mikrofon der Kamera aufgenommen wird. Diese Backup-Audio kann entweder als separate .aac-Datei gespeichert oder als zusätzliche Audiospur in die Videodatei eingebettet werden.

- **Zeitcode**

Setzen Sie entweder den Zeitcode zurück, oder synchronisieren Sie ihn mit der Systemzeit. Außerdem lässt sich die Kamera mit dem Zeitcode-Synchronizer über den USB-C-Anschluss synchronisieren.

Tippe auf **Timecode-Anzeige**, um den Timecode in der Live-Ansicht anzuzeigen.

5. Ausrichtungssperre

6. Bildschirmsperre

7. Sprachsteuerung

Aktiviere die Sprachsteuerung, um die Kamera über Sprachbefehle zu steuern.

Englisch und Mandarin-Chinesisch werden unterstützt. Eine vollständige Befehlsliste findest du auf der Benutzeroberfläche auf dem Bildschirm.

8. Vollbild

3.3 Superzeitlupe

Die Superzeitlupenfunktion ermöglicht es, das Filmmaterial Bild für Bild zu analysieren und Videos in Zeitlupe zu erstellen. Die Funktion eignet sich besonders für die Darstellung atemberaubender und spannender Momente in Highspeed-Sportszenen wie beim Radfahren und Skifahren.

Bei der Wiedergabe eines Videos kannst du einen bestimmten Punkt auswählen und auf das Symbol  tippen, um einen Superzeitlupen-Videoclip zu erstellen. Während des Erstellungsprozesses kannst du auf „Vorschau“ tippen, um eine Vorschau des Zeitlupeneffekts anzuzeigen.

Wenn du während des Vorgangs auf „Abbrechen“ tippst, wird die Erstellung des Superzeitlupenclips gestoppt. Um einen Superzeitlupen-Clip zu löschen, tippe bei der Wiedergabe des Videos auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke.

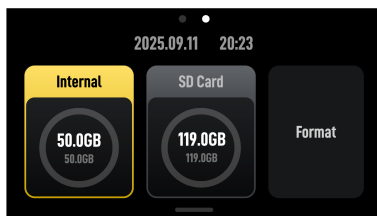


- Die Kamera führt eine vierfache Bildinterpolation durch und kann so Zeitlupenvideos mit bis zu 960 fps erstellen.
- Es können bis zu 6 Superzeitlupenclips zu einem einzigen Video hinzugefügt werden.
- Die Superzeitlupe wird nur für 4K/2,7K/1080p Videomaterial mit einem Bildformat von 16:9 und einer Bildrate von mindestens 100 fps unterstützt. Die erzeugten Superzeitlupenvideos werden alle im 1080p-Format erstellt.
- Die ersten 1,5 Sekunden und die letzten 2 Sekunden des Videos unterstützen die Erstellung von Superzeitlupenclips nicht.

3.4 Aufbewahrung und Übertragung von Aufnahmen

Speicherplatz

Wische vom oberen Rand des Bildschirms nach unten und dann nach links, um die Speicherinformationen zu überprüfen.



Die Kamera verfügt über einen integrierten Speicher und unterstützt auch die Erweiterung des Speichers durch die Installation einer microSD-Karte.

Tippe auf **Speicher**, um den internen Speicher oder die microSD-Karte zu formatieren.

-
- ⚠ Beim Formatieren werden alle Daten endgültig gelöscht. Stelle sicher, dass alle erforderlichen Daten vor dem Formatieren gesichert wurden.
-

Dateien übertragen

- 💡 • Wenn die Kamera beim Übertragen von Dateien über ein Kabel das angeschlossene Gerät nicht automatisch erkennt, gehen Sie zum Steuerungsmenü, tippen Sie auf **ⓘ > USB-Modus** und schließen Sie die Kamera wieder an.
-

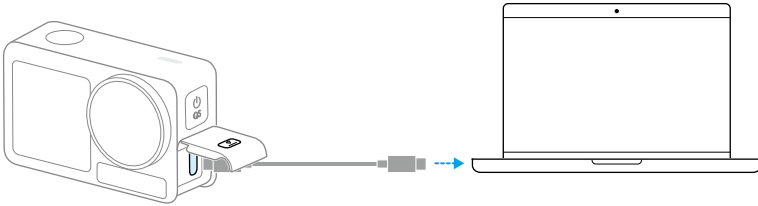
Übertragung von Dateien auf ein mobiles Gerät

- Verbinden Sie die Kamera mit DJI Mimo App und klicken Sie auf das Album-Symbol, um die Fotos und Videos in der Vorschau anzuzeigen. Klicken Sie auf **↓**, um Fotos und Videos herunterzuladen.
- Für Mobilgeräte, die OTG-Verbindungen unterstützen, können die Dateien im USB-Modus übertragen werden. Verwende das mitgelieferte Kabel, um die Kamera mit dem Mobilgerät zu verbinden. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, kannst du Fotos und Videos über das Gerätealbum oder die Dateiverwaltung anzeigen und übertragen.
- Für Android-Geräte, die das Mutual Transfer Alliance (MTA)-Protokoll unterstützen, können die Dateien über die Teilen-Funktion übertragen werden. Stelle sicher, dass das Smartphone das MTA-Protokoll unterstützt und die erforderlichen Berechtigungen vor der Nutzung aktiviert sind. Wähle deine Dateien im Album aus, tippe auf **(📷)** und folge den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Fotos und Videos können direkt von DJI Mimo App auf Ihren Social-Media-Plattformen geteilt werden.

Dateien auf einen Computer übertragen

Schalte die Kamera ein und verbinde sie über ein USB-C-Kabel mit einem Computer. Wenn eine Verbindung zu einem Computer hergestellt wurde, wird ein Popup-Fenster angezeigt. Tippe auf Datei übertragen: USB, um die Dateien von der Kamera auf den Computer herunterzuladen. Beim Übertragen einer Datei kann die Kamera keine Fotos oder Videos aufnehmen.



Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Computer, wenn eine Dateiübertragung unterbrochen wird.

3.5 Webcam-Modus

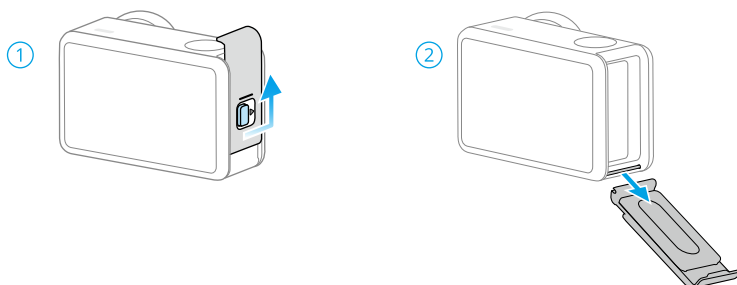
Das Produkt kann als Webcam auf einem Computer fungieren. Schalte das Gerät ein und verbinde es über ein USB-Kabel mit dem Computer. Tippe auf der Kamera auf **Webcam**, um den Webcam-Modus aufzurufen. Die Kamera fungiert dann als Webcam-Eingabegerät. Unten auf dem Bildschirm wird Webcam angezeigt.

Drücke auf den Auslöser/die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu starten. Du kannst aufgezeichnete Videos in der Vorschau anzeigen, nachdem du den Webcam-Modus verlassen hast.

3.6 Entfernen/Anbringen der seitlichen Abdeckungen

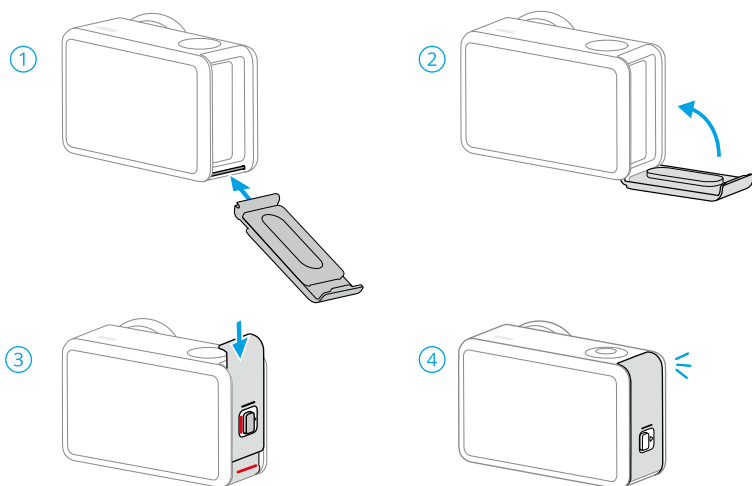
Beide seitlichen Abdeckungen an der Kamera können entfernt werden. Die Abdeckung des Akku-Fachs wird in den Abbildungen als Beispiel verwendet.

Entfernen



Installieren von

Stelle sicher, dass die Abdeckung gelöst ist und die rote Markierung sichtbar ist. Richte den Schlitz auf der Abdeckung mit dem Befestigungsstift an der Kamera aus.



3.7 Hinweise zur Verwendung

Verwendung unter Wasser



- Das Produkt kann in Wassertiefen von bis zu 20 m verwendet werden.
- Bei Verwendung mit dem Osmo Action 6 Wasserfestes Gehäuse kann das Produkt bis zu einer Tiefe von 60 m unter Wasser betrieben werden.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, **bevor du das Produkt im Wasser betreibst**.

1. Stelle sicher, dass der Akku und das Akkufach trocken und sauber sind, bevor du den Akku einsetzt. Andernfalls können die Kontakte und Wasserdichtigkeit des Akkus beeinträchtigt werden. Achte darauf, dass die Akkufach-Abdeckung nach dem Einlegen des Akkus fest verschlossen ist. Wenn die Abdeckung ordnungsgemäß befestigt ist, sollten die roten Markierungen nicht mehr sichtbar sein.
2. Stelle sicher, dass die Abdeckung des USB-C-Anschlusses und der Objektivschutz fest montiert und befestigt sind, und dass die wasserdichte Abdichtung sauber ist. Andernfalls werden die wasserdichten Eigenschaften des Geräts beeinträchtigt. Alle Öffnungen des Produkts sind mit wasserdichtem Material ausgestattet. NICHTS in die Öffnungen einführen.
3. Überprüfe, ob der Objektivschutz in gutem Zustand ist. Wenn er beschädigt ist, ersetze ihn sofort. Vergewissere dich, dass das Objektiv und der Objektivschutz trocken und sauber sind. Scharfe oder harte Gegenstände können das Objektiv beschädigen und die Fähigkeiten der Kamera beeinträchtigen. Stelle sicher, dass der Objektivschutz fest montiert ist und der Gummiring an der Unterseite des Objektivs sich nicht gelöst hat.
4. Das Produkt ist NICHT wasserdicht, wenn es mit Osmo Action 6 Makroobjektiv verwendet wird.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, **wenn du das Gerät im Wasser verwendest**.

1. Vermeide es, mit dem Produkt mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu springen. Andernfalls kann der Aufprall zu Wasserlecks führen.
2. Verwende das Produkt NICHT in Thermalbädern, korrosiven Flüssigkeiten oder extremen Umgebungen unter Wasser.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, **nachdem du das Gerät im Wasser verwendet hast**.

1. Spüle die Kamera mit Leitungswasser ab, nachdem du sie unter Wasser verwendet hast. Lasse das Gerät normal trocknen, bevor du es erneut verwendest. Wische die Oberfläche der Kamera mit einem weichen und trockenen Tuch ab.
2. Trockne die Kamera NICHT mit der heißen Luft eines Föns, da sonst die Mikrofonmembran und die integrierte atmungsaktive Membran reißen können und die Kamera nicht mehr wasserdicht ist.
3. Öffne nach der Verwendung der Kamera im Wasser die Abdeckung des Akkufachs mit der Öffnung nach unten, damit kein Wasser in die Zwischenräume des Akkufachs eindringen kann, wenn du den Akku austauschen musst. Wische alle

Wassertröpfchen in den Zwischenräumen des Akkufachs weg und reinige den roten wasserdichten Gummiring, damit keine Fremdkörper zurückbleiben. Andernfalls wird die Wasserdichtigkeit später beeinträchtigt.

4. Achte beim Auswechseln des Osmo Action Objektivschutzes darauf, dass die Kamera trocken ist. Lass die Kamera nach der Verwendung im Wasser trocknen, bevor du sie wieder benutzt. So wird verhindert, dass Wasser in den Objektivschutz eindringt und das Objektiv beschlägt.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, **wenn du das Produkt mit dem wasserfesten Gehäuse verwendest:**

1. Stelle sicher, dass die Gummidichtung sauber ist und während des Gebrauchs fest sitzt.
2. Stelle sicher, dass das wasserfeste Gehäuse trocken ist (für beste Ergebnisse legst du während des Gebrauchs einen Beschlagschutz in das Gehäuse) und die Verriegelung fest verschlossen ist.
3. Es wird empfohlen, das wasserfeste Gehäuse vor dem Gebrauch etwa 5 Minuten lang unter Wasser zu halten, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.
4. Spüle das Gehäuse nach der Verwendung im Meer mit Leitungswasser ab, um Korrosion zu vermeiden.



- Die Touchscreens können auch bei nasser Oberfläche verwendet werden.
 - Die Touchscreens funktionieren nicht, wenn sie vollständig unter Wasser getaucht sind. Du kannst die Kameratasten drücken, um die Aufnahme zu starten. Die Auslöser-/Aufnahmetaste wird automatisch deaktiviert, wenn die Kamera ohne ein wasserfestes Gehäuse in einer Tiefe von mehr als 14 m verwendet wird.
-

Akku

1. Verwenden Sie KEINE nicht-offiziellen Akkus. DJI übernimmt keine Haftung bei Schäden, die durch die Verwendung nicht-offizieller Akkus entstehen.
2. Verwende den Akku innerhalb des Temperaturbereichs, der unter <https://www.dji.com/osmo-action-6/specs> angegeben ist. Die Verwendung des Akkus in einer Umgebung mit hohen Temperaturen kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Vor dem Gebrauch des Akkus in einer Umgebung mit niedriger Temperatur wird empfohlen, ihn in einer Umgebung mit normaler Temperatur vollständig aufzuladen. Das Aufladen des Akkus bei Idealtemperatur kann zu einer Verlängerung der Akkulebensdauer beitragen.

3. Der Akku muss alle drei Monate einmal vollständig entladen und erneut aufgeladen werden, um ihn in gutem Zustand zu halten.
4. Der Akku ist so konzipiert, dass der Ladevorgang beendet wird, wenn er vollständig geladen ist. Es wird empfohlen, den Ladevorgang zu überwachen und das Ladegerät abzuschalten, wenn der Akku vollständig geladen ist.
5. Wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, geht der Akku in den Energiesparmodus über. Durch das Aufladen des Akkus wird der Energiesparmodus beendet.
6. Den Akku NICHT über einen längeren Zeitraum lagern, nachdem er vollständig entladen wurde. Andernfalls kann es zu einer Tiefentladung des Akkus kommen, wodurch die Akkuzelle irreparabel beschädigt wird.
7. Entlade den Akku auf 40 bis 65 %, wenn er 10 Tage oder länger nicht verwendet wird. Dadurch lässt sich die Akkulaufzeit beträchtlich verlängern.

Reinigung

1. Verschütte KEINE alkoholhaltigen Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel auf die Kamera.
2. Wenn die Öffnungen des Mikrofons, die Öffnungen zur Wärmeableitung oder andere Teile der Kamera durch Sand oder andere Fremdkörper verstopft sind, spüle sie mit Süßwasser ab. Dabei muss die Kamera wasserdicht verschlossen sein.
3. Reinige den Osmo Action Objektivschutz mit Wasser oder einem Objektivreinigungsstift, einem Objektivluftgebläse oder einem Reinigungstuch. Entferne den Osmo Action Objektivschutz NICHT so häufig, um zu vermeiden, dass sich Staub innerhalb des Objektivschutzes ansammelt, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen kann.
4. Reinige das Objektiv mit einem Reinigungsstift für Objektive, einem Objektivluftgebläse oder einem Reinigungstuch.
5. Reinige den Akku und das Akkufach mit einem sauberen, trockenen Tuch.
6. Stelle sicher, dass die Schnellverschlüsse an der Kamera frei von Staub und Sand sind, wenn du die Schnellverschluss-Adapterhalterung anbringst.

4 Technische Daten

Weitere Details findest du unter der folgenden Website.

<https://www.dji.com/osmo-action-6/specs>



Kontakt

DJI SUPPORT

Der vorliegende Inhalt kann ohne Ankündigung geändert werden.

Die aktuelle Version kannst du hier herunterladen:



<https://www.dji.com/osmo-action-6/downloads>

Bei Fragen zu diesem Dokument wende dich bitte per E-Mail an DJI unter DocSupport@dji.com.

DJI und OSMO sind Marken von DJI.

Copyright © 2025 DJI. Alle Rechte vorbehalten.